



PRESSEMITTEILUNG

030/27.10.2011 **Faszination Wissenschaft: DFG-Wanderausstellung „LandschaftRessourcen“ im Thaersaal der Humboldt-Universität zu Berlin**

Die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Wanderausstellung „LandschaftRessourcen“ zu modernen Formen der Landnutzung faszinierte bereits zur Eröffnung am 25. Oktober 2011 an der Humboldt-Universität zu Berlin Wissenschaftler, Studierende und Besucher.

Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin (HU), Prof. Jan-Hendrik Olbertz, nannte eine Reihe guter Gründe, gerade an der HU die nachhaltige Nutzung von Ressourcen zu präsentieren und Gastgeber für die Wanderausstellung zu sein: Er betonte zum Einen, dass Nachhaltigkeit und schonender Umgang mit Ressourcen einen Schwerpunkt der zukünftigen Forschungsrichtung an der Humboldt-Universität zu Berlin bilden. Beispielhaft verwies er auf den Langantrag über Wege zu einer nachhaltigen Landnutzung – *FutureLand Graduate School* – im Rahmen



Wassergebrauch oder –verbrauch? HU-Präsident Olbertz ist überrascht, wie viel Wasserverbrauch sogar hinter einem Müsli-Frühstück steht

der Exzellenzinitiative. In der Konzeptionsphase befände sich weiterhin ein *Integratives Forschungsinstitut*, in dem Forscher aus dem Geografischen Institut, der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät und weiteren Einrichtungen der HU dauerhaft disziplinübergreifend zu Nachhaltigkeitsthemen forschen sollen. Er brachte zweitens deutlich zum Ausdruck, dass die Expertise der Humboldt-Universität zu Berlin in vollem Maße für die Diskussion der Inhalte der Wanderausstellung mit der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Konkret, die Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät sei genau wie die Ausstellung auf eine problemorientierte und zugleich interdisziplinäre Forschung ausgerichtet. Sie kombiniert die Weiterentwicklung ihrer theoretischen und methodischen Grundlagen mit der Konzipierung anwendungsfähiger Problemlösungen für landwirtschaftliche und gärtnerische Nutzungssysteme, den Umweltschutz, die ländliche Entwicklung und die Politikberatung. Fragen der Sicherung der Welternährung stehen ebenso im Vordergrund wie die Gewährleistung einer ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Ressourcennutzung und die Bewahrung der natürlichen Umwelt. Drittens dankte er der DFG für die immense finanzielle Unterstützung, ohne die eine grundlagenorientierte Forschung an der Humboldt-Universität zu Berlin nicht denkbar wäre.

Dr. Patricia Schmitz-Möller, Programmdirektorin der DFG, gab diesen Dank an die wissenschaftliche Gemeinschaft zurück und nutzte die Eröffnungsfeier insbesondere zur Anerkennung der Leistungen der an der Ausstellung inhaltlich und organisatorisch beteiligten Akteure.



Begrüßung durch Prof. Martin Odening im historischen Thaersaal

Der geistige Vater der Wanderausstellung, Prof. Hans-Georg Frede von der Justus-Liebig-Universität Gießen, gab, untermalt mit eindrucksvollen Bildern, erste Einblicke in die

fünf Ausstellungsbereiche. Gemeinsam mit dem Präsidenten konnte er am Ausstellungsbereich Wasser sogleich die nachhaltige Nutzung dieses kostbaren Gutes aufzeigen.

Die Gäste der Eröffnungsveranstaltung zeigten sich beeindruckt von der modernen Art und Weise der Präsentation wissenschaftlicher Arbeit in Form interaktiver, multimedialer und mit vielen Sinnen erfassbarer Ausstellungsobjekte.

*Landschaftt*Ressourcen ist eine Ausstellung der DFG-Senatskommission für Stoffe und Ressourcen in der Landwirtschaft und des Instituts für Landschaftsökologie und Ressourcenmanagement der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Informationen: Dr. Günther Filler
FG Allgemeine Betriebslehre des Landbaus
Telefon: 030 2093 6159
e-Mail: guenther.filler@agrار.hu-berlin.de
INTERNET: www.landschafttressourcen.de